



Beschreibung

Im Hochschul-Kontext ist Schreiben zentral: Ob wir wissenschaftlich publizieren, Texte und Aufgabenstellungen für die Lehre verfassen oder Berichte für die Praxis erstellen. Schreiben ist dabei mehr, als nur Texte zu erstellen. Es ist ein kreativer Prozess, in dem sich Ideen entwickeln und Wissen entsteht. Immer öfter schreiben wir auch zusammen mit anderen. Kollaboratives Schreiben ist dabei im besten Fall eine gegenseitige Bereicherung, macht Spaß und kurbelt die Kreativität an. Es kann aber auch mit Frustration und Konflikten einhergehen. Darum sollten wir gemeinsames Schreiben aktiv gestalten, anstatt es dem Zufall zu überlassen, ob es gelingt. Dieser Workshop soll dabei unterstützen, die eigenen Schreibpraxen- und Bedürfnisse besser kennenzulernen und zu entwickeln und diese mit anderen zu koordinieren.

Ziel

Das Ziel dieses Workshops ist es, Strategien und Techniken zu vermitteln und auszuprobieren, um Schreiben alleine und v.a. gemeinsam produktiv zu machen – für eigene Schreibprojekte und in der Lehre.

Inhalte

Der Workshop besteht aus 2 Teilen: Am ersten Tag reflektieren wir unsere eigenen Schreibpraxen, Bedürfnisse und Grenzen. Wir lernen, was wir brauchen, um produktiv zu schreiben und probieren verschiedene Schreibtechniken und -strategien aus. Darauf aufbauend loten wir am zweiten Tag unterschiedliche Möglichkeiten der Koordination aus. Wie können wir gemeinsame Räume, Tools und Rhythmen so gestalten, dass gemeinsame Schreibprozesse entstehen können? Wie können wir produktive und wertschätzende Feedback- und Überarbeitungs-Modi entwickeln? Und wie können wir dabei mit bestehenden Hierarchien, Rollen und Erfahrungen umgehen?

Zielgruppe

Der Workshop richtet sich an Mitarbeiter*innen der FH Wiener Neustadt, die alleine oder mit anderen schreiben (egal ob wissenschaftlich, im Unternehmenskontext oder für die Lehre) und die Schreibaufgaben in ihrer Lehre einsetzen möchten.

Methode

Der Workshop baut auf Ansätzen aus der Schreibdidaktik und Schreibforschung auf. Prozess- und Stärkenorientierung stehen im Zentrum. Es werden konkrete Schreibmethoden und -techniken vermittelt und geübt.

Zeit und Ort

Mittwoch, 22.4.2026 von 9:00-15:00 Uhr (City Campus | S 44)
Mittwoch, 29.4.2026 von 9:00-15:00 Uhr (City Campus | S 44)

Anmeldung

[Link zur Kurseinschreibung](#)

Dr. Andrea Schikowitz

Dr. Andrea Schikowitz, Institut für Wissenschaftsmethodik und Marktforschung, arbeitet seit August 2025 an der FH Wiener Neustadt. Davor war sie in der sozialwissenschaftlichen Wissenschafts- und Technikforschung tätig. Sie verfügt über ausgeprägte Publikationserfahrung, alleine und in unterschiedlichen Teams, und sie lehrt seit über 15 Jahren an unterschiedlichen Hochschulen. Andrea hat eine Ausbildung zur Schreibtrainerin gemacht und setzt unterschiedliche Schreibtechniken in ihrer Lehre ein. Sie hat im Hochschulkontext kollegiale Schreibgruppen und Schreib-Retreats geleitet. Leiterin Institut für Wissenschaftsmethodik und Marktforschung